

Fachtagung «All Families Matter»

Vielfältige Familien bilden – Denkanstösse für eine integrative Bildungs- und Familienpolitik



7. Juni 2013

Universität Zürich

Rämistrasse 71
Hörsaal KOL-F-101

Detaillierte Infos und Anmeldung
www.allfamiliesmatter.ch

Fachtagung «All Families Matter»

Vielfältige Familien bilden – Denkanstösse für eine integrative Bildungs- und Familienpolitik

In den Medien, in den Schulen und in der Politik werden die traditionelle Kernfamilie und eine heterosexuelle Lebensform immer wieder als gesellschaftliche Norm zum Vorbild genommen. Doch die Realität ist vielfältiger. Lesbische, schwule und bisexuelle Menschen und Transmensen, aber auch Kinder mit homosexuellen Eltern leben in Familien. Diese werden kaum wahrgenommen und sind gesetzlich schlechter gestellt. Wie kann die real existierende Vielfalt der Familien und Lebensformen mehr berücksichtigt werden und welche Chancen ergeben sich daraus?

Ziele der Fachtagung

Die Teilnehmenden erhalten Denkanstösse und Antworten, wie die real existierende Vielfalt der Familien- und Lebensformen berücksichtigt werden können und werden eingeladen, sich für einen integrativen Ansatz in ihrer Arbeit und ihrem persönlichen Umfeld einzusetzen.

Zielgruppen

Die Fachtagung «All Families Matter» richtet sich an Lehr- und Betreuungspersonen, Fachpersonen von Jugend- und Familienberatungsstellen, Politikerinnen und Politiker und andere interessierte Personen.

Programm

Nach einem Grusswort von **Regine Aeppli** (Bildungsdirektorin Kanton Zürich) laden **Sandrine Cina** und **Isabelle Favre** (LGBT Youth) die Teilnehmenden der Tagung dazu ein, ihre eigenen Vorstellungen von Familien und Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten zu reflektieren.

Im Anschluss vermittelt **Jaqueline Fehr** (Nationalrätin SP, Vizepräsidentin Pro Familia Schweiz) den Status Quo und die Wunschvorstellung einer integrativen Familienpolitik. Im darauf folgenden Podiumsgespräch, moderiert von **Christina Caprez** (Autorin «Familienbande. 15 Portraits»), berichten Menschen, die selbst ganz unterschiedliche Familienformen leben, über die Chancen und Herausforderungen im Alltag.

Grundlagen zu psychologischen Aspekten und Kindesentwicklung von Kindern in Regenbogenfamilien liefern **Charlotte Patterson** (USA), **Henny Bos** (NL), **Udo Rauchfleisch** (emeritierter Professor für Psychologie) und **Elke Jansen** (Lesben- und Schwulenverband in Deutschland). Erstmals in der Schweiz werden zu diesem Thema wissenschaftliche Ergebnisse von Forscherinnen persönlich präsentiert.

Abgerundet wird die Fachtagung mit einem Podium zum Thema «Schule und Diversität».



PROGRAMM Freitag, 7. Juni 2013

→ 8:30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmenden**

→ 9:00 Uhr **Begrüssung**

Moderation: **Eva Kaderli**

Maria von Känel, Vize-Präsidentin, Dachverband Regenbogenfamilien

L-Punkt, Lesbians @ ETH & UZH

z&h, Schwule Studenten an der UZH und ETHZ

→ 9:10 – 9:30 Uhr **Grusswort**

Regierungsrätin lic. iur. Regine Aepli, Bildungsdirektorin Kanton Zürich

→ 9:30 – 9:50 Uhr **«I InterAct»: Unterstützung für LGBT-Themen sichtbar machen**

Sandrine Cina und **Isabelle Favre**, LGBT Youth Schweiz

→ 9:50 – 10:00 Uhr Reserviert für einen Beitrag

→ 10:00 – 10:30 Uhr **Familien – bunt wie der Regenbogen. Wie eine Familienpolitik der Vielfalt aussehen könnte**

Nationalrätin Jacqueline Fehr, Vizepräsidentin Pro Familia und Präsidentin der PFS-Mitgliedorganisation Stiftung Kinderschutz Schweiz

→ 10:30 – 11:00 Uhr **Pause**

→ 11:00 – 12:15 Uhr **Familienbande. Lesung und Diskussion mit jungen Erwachsenen**

Referentin und Moderation: **lic. phil. Christina Caprez**

→ 12:15 – 13:30 Uhr **Mittagessen**

→ 13:30 – 13:45 Uhr **Videobotschaft**
Stadtpräsidentin Corine Mauch

→ 13:45 – 15:45 Uhr **Psychologische Aspekte und Kindesentwicklung in Regenbogenfamilien**

Referate mit anschliessender Fragerunde und Diskussion:

Identitätsentwicklung in Regenbogenfamilien

Prof. emer. Dr. Udo Rauchfleisch

Growing up with Lesbian and Gay Parents: Recent Research

Prof. Charlotte Patterson

Adolescents of the USA National Longitudinal Lesbian Family Study: Male Role Models, Gender Role Traits and Psychological Adjustment

Assoc. Prof. Dr. Henny Bos

Irgendwie anders und nicht auf den Mund gefallen. Diskriminierungserfahrungen von Kindern in Regenbogenfamilien in Deutschland

Dr. Elke Jansen

→ 15:45 – 16:15 Uhr **Kaffeepause**

→ 16:15 – 17:30 Uhr **Schule und Diversität**

Inputreferat: **Marco Fritschi**, Jugendgruppe spot25

Podiumsdiskussion

Moderation: **Christian Iten**, SOS Schweiz

Marianne Kauer, Dozentin Pädagogische Hochschule Bern, **Gregori Schmid**, junger Grünliberaler, **Fabienne Schnyder**, Dachverband Regenbogenfamilien, **Flavia Frei**, Leiterin Fachbereich Kinderschutz, Stiftung Kinderschutz Schweiz, **Felix Müller**, Schulpräsident Kreisschulpflege Winterthur-Stadt

→ 17:30 – 17:45 Uhr **Resumée und Perspektiven der Tagung**

Dr. Lisa Green und **Alan David Sangines**, SP Gemeinderat der Stadt Zürich

→ 17h45 **Ende**



Zürich Pride Festival,
Turbinenplatz

Anmeldung

Bis am **31. Mai 2013** online unter www.allfamiliesmatter.ch

Kosten

Studierende/Lernende

freier Eintritt (ohne Verpflegung)

MG Dachverband Regenbogenfamilien/Partner

Fr. 35.–

Andere

Fr. 50.–

In den Kosten inbegriffen sind alle Unterlagen, Stehlunch und Pausenverpflegung.

Organisation

Die Fachtagung «All Families Matter» wird vom **Dachverband Regenbogenfamilien** organisiert in Kooperation mit L-Punkt und z&h (LGBT-Vereine der Universität, ETH Zürich und Fachhochschulen im Kanton Zürich) und SOS Schweiz – Sexuelle Orientierung & Schule. Es werden insgesamt 200 Teilnehmende erwartet.

Kontakt und Koordination

Maria von Känel, Vize-Präsidentin Dachverband Regenbogenfamilien

E-Mail: info@regenbogenfamilien.ch, Telefon: 079 611 06 71

Ort

Universität Zürich

Rämistrasse 71

Hörsaal KOL-F-101

Anreise

Öffentliche Transportmittel

Tramlinien 6 und 10 vom/zum Hauptbahnhof – Tramhaltestelle ETH/Universitätsspital Zürich

Tramlinien 5 und 9 vom/zum Bellevueplatz – Tramhaltestelle Kantonsschule

Information

www.allfamiliesmatter.ch

info@allfamiliesmatter.ch



Der Dachverband Regenbogenfamilien setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung und rechtliche Gleichstellung von Regenbogenfamilien auf nationaler Ebene ein und ist Ansprechpartner gegenüber Behörden, Politik und Öffentlichkeit für alle Fragen zum Thema.